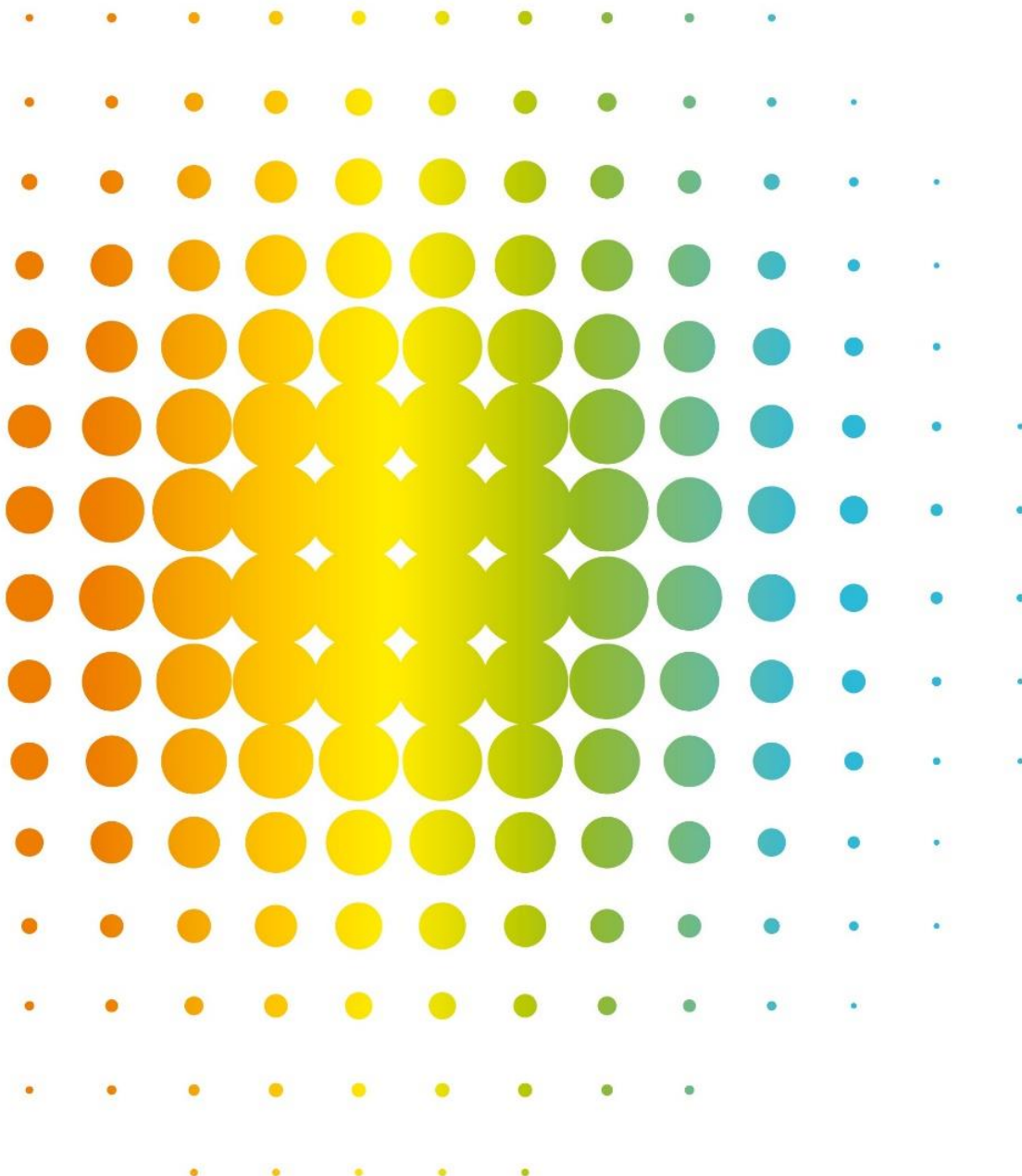




Fachgesprächsreihe

im Programm Bildungskommune Frankfurt am Main



FACHGESPRÄCHE

Mit den Fachgesprächen schaffen wir eine unverwechselbare Veranstaltungsreihe zur Frankfurter Bildungslandschaft für die Menschen von 0 bis 99 Jahren dieser Stadt. Gemeinsam wollen wir einen breiten Dialog anstoßen zur Frage, wie die Bildungsangebote dieser Stadt allen zu Gute kommen können. Dabei holen wir verschiedene Perspektiven aufs Podium - und das an unterschiedlichen Orten im urbanen Raum.

Wir wollen dem Konkreten unsere Aufmerksamkeit schenken und die Möglichkeiten einer zukunftsfähigen, gerechten Frankfurter Bildungslandschaft sichtbar machen. Wir wollen Fragen stellen, ohne die Antworten gleich mitzugeben. Wir wollen uns auf Neues einlassen und Verbündete finden. Wir wollen uns austauschen und den Diskurs mit einem vielseitigen Programm über die gesamte Laufzeit im Programm „Bildungskommune“ aufrechterhalten.

UNSER JAHR 2024/5: VIER THEMEN, VIER VERANSTALTUNGEN; VIER ORTE, EINE MISSION: BILDUNG MIT ALLEN FÜR EINE STARKE DEMOKRATIE

Die Fachgespräche sollen ankommen, wo sie Wirkung entfalten: bei den Bürgerinnen und Bürgern Frankfurts. Dazu gehört auch, einen stimmungsvollen Rahmen für Austausch und Vernetzung zu schaffen – begleitet von Speis und Trank und Musik.

BERUFLICHE BILDUNG NEU DENKEN: DER CAMPUS BERUFLICHE BILDUNG

03.05.24 / 18:30 UHR
HANDWERKSKAMMER FRANKFURT

In Kooperation mit:



Das Fachgespräch beleuchtete die Frage, wie die Attraktivität der Beruflichen Bildung und des Handwerks für die junge Generation gesteigert werden kann und wie Zukunftsfähigkeit geht.

Zentrale Erkenntnisse des Fachgesprächs finden Sie auf der Internetseite der Bildungskommune.

FRANKFURTER BILDUNGSLANDSCHAFT TRANSDISZIPLINÄR GESTALTEN

28.08.24 / 18:30 UHR

MUSEUM ANGEWANDTE KUNST

In Kooperation mit:



Transdisziplinäres Handeln kann die Bildungslandschaft in Frankfurt am Main verbessern und neue Zugänge zu Bildung schaffen. Dafür müssen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Verwaltung und die Gesellschaft eng und zielgerichtet zusammenarbeiten.

INKLUSION UND ÜBERGÄNGE IM (AUS)BILDUNGSSYSTEM

11.11.24/ 18:30 UHR

BILDUNGSPUNKT IM MAINBIZ

In Kooperation mit:



Menschen, die einer marginalisierten Gruppe angehören, sind oftmals die Übergänge zwischen den Institutionen sowie die Zugänge zu beruflicher Bildung aus unterschiedlichen Gründen verwehrt. So entstehen in Bezug auf das lebenslange Lernen Lücken und Hürden, die oftmals nicht im öffentlichen Bewusstsein sind und in einem engen Zusammenhang mit Diskriminierung stehen.

MEHR BILDUNGSGERECHTIGKEIT DURCH DATEN?! (ARBEITSTITEL)

14.01.25/ 18:30 UHR

n.n.

Unzureichende Bildung ist mit hohen gesellschaftlichen Kosten und individuellen Schicksalen verbunden. Ein geringeres Bildungsniveau geht oft mit fehlender gesellschaftlicher und politischer Teilhabe einher und schwächt damit Demokratie und Gesellschaft als Ganzes. Wie kann ein datenbasiertes Handeln dabei helfen, Bildung zu stärken? Wie kann es kommunale Steuerungsentscheidungen optimal unterstützen?

WAS VERBINDET DIE THEMEN?

Wenn wir anfangen über fehlende Zugänge zu sprechen, können wir daran arbeiten, sie gemeinsam abzubauen. Mit der Fachgesprächsreihe wollen wir einen Beitrag leisten, Benachteiligungen in Bildungszugängen offen zu beschreiben und zu thematisieren. Jede und jeder Einzelne ist gefragt – vom „Fach“ sind alle!

Dazu gehört auch, dass wir als Stadtgesellschaft ein umfassendes und genaues Verständnis für neue und sich ändernde Entwicklungen in den Blick nehmen. In einer Demokratie haben wir immer wieder die Fragen zu beantworten: was hält unsere Gesellschaft zusammen und was macht sie zukunftsfähig?

Was die Themen miteinander verbindet: sie zeigen, es ist erstaunlich viel los in unserer Stadt. Und es gibt viel zu tun in Sachen Bildungsgerechtigkeit.

Bildungskommune Frankfurt am Main

Kontakt:

Bildungskommune Frankfurt

Solmsstraße 27-37

60486 Frankfurt am Main

bildungskommuneffm.amt40@stadt-frankfurt



Webseite

Das Projekt „Inklusion und Integration durch Bildung“ wird im Rahmen des Programms „Bildungskommunen“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kofinanziert von der
Europäischen Union